



## PRESSEINFORMATION vom 03.01.2017

### **Erneuter Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften**

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nimmt zu, die Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II geht zurück

*Wie auch schon in den vorangegangenen zwei Monaten kam es im Dezember 2016 zu einem deutlichen Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Rotenburg (Wümme). Während im November 2016 noch 3.830 Bedarfsgemeinschaften vom landkreiseigenen Jobcenter betreut wurden, stieg die Zahl im Dezember 2016 um 98 Fälle auf 3.928. Somit liegt der aktuelle Monatswert um 2,6 Prozent über dem Vormonatsniveau und um 5,3 Prozent über dem Vorjahreswert.*

Grund für diese Entwicklung ist die seit Oktober 2016 anhaltende Welle von genehmigten Asylanträgen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für Personen aus Zuwanderung, Flucht und Asyl. Sobald ein Asylantrag anerkannt wurde, wechselt der Antragsteller aus dem Rechtsgebiet SGB XII in das Rechtsgebiet SGB II. Dieses führt zu hohen Zugangsquoten bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Bereich SGB II - im Dezember 2016 liegt diese mit 8,2 Prozent deutlich über dem Vorjahresniveau von 6,0 Prozent. Die Abgangsquote der Bedarfsgemeinschaften verhält sich recht unauffällig. Sie entspricht mit 5,7 Prozent nahezu dem Vorjahreswert (5,6 Prozent).

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist im Dezember 2016 aufgrund der hohen Zugangszahlen gestiegen. Zählten im No-

vember 2016 noch 5.180 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im Dezember 2016 insgesamt 5.320 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (+2,7 Prozent zum Vormonat; +8,3 Prozent zum Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im Dezember 2016 bei 5,0 Prozent (Vorjahr: 4,6 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im Dezember 2016 um 61 Personen von 2.355 auf 2.294 gesunken. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,6 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

### *Region Bremervörde*

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Dezember 2016 bei 469 (Vormonat: 500). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 4,7 Prozent von 844 auf 884 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 4,3 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.139 im November 2016 auf 1.198 im Dezember 2016 gestiegen (+5,2 Prozent zum Vormonat; +5,0 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,4 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent).

### *Region Zeven*

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Dezember 2016 bei 561 (Vormonat: 606). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,1 Prozent von 992 auf 1.003 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 17,5 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.328 im November 2016 auf 1.352 im Dezember 2016 gestiegen (+1,8 Prozent zum Vormonat; +15,8 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,8 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent).

*Region Rotenburg*

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Dezember 2016 bei 1.264 (Vormonat: 1.249). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 2,4 Prozent von 1.994 auf 2.041 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 4,6 Prozent der Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.713 im November 2016 auf 2.770 im Dezember 2016 gestiegen (+2,1 Prozent zum Vormonat; +6,4 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,6 Prozent (Vorjahr: 5,3 Prozent).